

Vorwort.

Die Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Februar 1910 weisen der IV. Klasse die alte Geschichte zu. Gemäß diesen Vorschriften ist die alte Geschichte als Geschichte der Griechen und Römer behandelt und aus der orientalischen nur das Nötigste vor dem Abschnitt über die Perserkriege eingefügt worden. Die griechische Sagen- und Sagengeschichte hat wegen ihrer allgemeinen Bedeutung und wegen ihrer Wichtigkeit für das Verständnis zahlreicher Werke der Literatur und Kunst eine breitere Darstellung erhalten. Die Zeit von den Perserkriegen bis auf Alexander den Großen bzw. von den punischen Kriegen bis Augustus ist im Sinne der ministeriellen Bestimmungen besonders berücksichtigt. Aber auch der römischen Kaiserzeit ist vielleicht mehr Raum als gewöhnlich zugewiesen worden. Der Schüler soll wenigstens einen Blick in das reiche Kulturleben dieser Periode tun und die Beziehungen des römischen Weltreiches zu den beiden eine neue Zeit heraufführenden Mächten, Christentum und Germanentum, etwas näher kennen lernen. Nach den amtlichen Bestimmungen mußte sodann die deutsche Geschichte, soweit sie der Völkerwanderung vorausgeht, der Lehraufgabe der IV. Klasse zugewiesen werden. Da es sich hierbei hauptsächlich um die Kämpfe zwischen Römern und Germanen und den Einfluß der römischen Kultur auf unsere Vorfahren handelt, ließen sich diese Abschnitte, die bisher dem Hilfsbuche für den Unterricht in der deutschen Geschichte angehörten, ohne Zwang der römischen Geschichte anreihen.

Im allgemeinen galt es bei der Auswahl des Lehrstoffes mit Rücksicht auf die knapp bemessene Unterrichtsfrist (etwa 80 Stunden im Jahre) Beschränkung zu üben. Unter normalen Verhältnissen dürfte der durch gewöhnlichen Druck gekennzeichnete Stoff als ausreichend angesehen werden. Bei besseren Jahrgängen mag man ihn durch Abschnitte aus dem Kleindruck ergänzen.

Bei der Gliederung des Stoffes ist die Regel beachtet worden, „die Geschichte in Geschichten aufzulösen“. Die Erzählung der Begebenheiten ist darum zu abgerundeten Bildern gestaltet, die sich,